



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0168/2023

Vorlage: ST/0157/2023		Datum: 09.11.2023	
Dezernat 1			
Verfasser:	20-Kämmerei und Steueramt	Az.: 20.1/HH	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag der CDU-Ratsfraktion: Integrierte Haushalts- und Nachhaltigkeitssteuerung			
Gremienweg:			
16.11.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Stellungnahme:

Bisherige Erfahrungen:

Seit Einführung der Doppik werden im Haushaltsplan der Stadt Koblenz Ziele und Kennzahlen ausgewiesen. Dieses in den Jahren 2010/2011 eingeführte Ziel- und Kennzahlensystem wurde nach Bedarf angepasst und überarbeitet. Zuletzt wurde es in einem gemeinsamen Gespräch zwischen Verwaltung und Fraktionen am 11.03.2022 sowie Vorstellung in der HSK am 24.05.2022 eingehend evaluiert. Im Rahmen der Evaluation wurde festgestellt, dass der Haushaltsplan sowie die Haushaltsberatungen wesentliche Begrenzungen aufweisen. Einerseits sind die finanziellen Möglichkeiten/Entwicklungsmöglichkeiten durch das prioritäre Gebot des Haushaltsausgleichs wesentlich eingeschränkt, andererseits führen die Konsolidierungsvorgaben der Aufsichtsbehörde zur Limitierung denkbarer Ziele. Zudem ermöglicht die Struktur des Haushaltsplans (jahresbezogene Spalten) keine Soll-Ist-Abweichungsanalysen von Kennzahlen, was die Steuerung über Ziele und Kennzahlen erschwert. Auch ermöglichen die zeitlich limitierten Haushaltsberatungen keine Auseinandersetzung mit fachlich komplexen Kennzahlen in diesem Rahmen.

Neben den zuvor aufgeführten Begrenzungen, haben die Erfahrungen aus den Haushaltsberatungen der vergangenen Jahre gezeigt, dass der Ausweis von Kennzahlen zu den allgemeinen Rahmenbedingungen der Leistungserbringung im Haushaltplan immer wieder zu Unverständnis in den Etatberatungen geführt hat. Da zudem die Verwaltung im Rahmen des entsprechenden Produktes keinen messbaren Einfluss auf die Entwicklung solcher Kennzahlen hat, wurde bereits ab dem Haushalt 2022 auf den Ausweis entsprechender Kennzahlen verzichtet. Folgende Kennzahlen sind damit entfallen: Gender-Index der Stadt Koblenz, Anteil sozialversicherungspflichtiger Frauen im Alter von 30-49 Jahren (Stadt Koblenz/ Arbeitsagenturbezirk Koblenz), Anzahl Erwerbstätige am Arbeitsort, Gewerbesteuererträge, Anteil der Personen mit Migrationshintergrund in Koblenz, Arbeitslosenquote der Stadt Koblenz.

Aktueller Antrag:

Aufgrund der geschilderten Historie ist es grundsätzlich möglich, im Bereich der Kennzahlen in den einzelnen Produktblättern auch weitere Kennzahlen mit Outputdaten auszuweisen. Im Hinblick auf eine „Integrierte Haushalts- und Nachhaltigkeitssteuerung“ würde dies zusätzlich eine entsprechende Definition von Zielen und Kennzahlen für die Stadt Koblenz in Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung bedingen. Aus Sicht der Verwaltung sprechen die aufgezeigten Begrenzungen des Haushalts und der Haushaltsberatungen sowie die benötigten personellen Ressourcen jedoch derzeit gegen ein solches Projekt.

So sind auch mehrere der in der Anlage dargestellten SDG-Indikatoren (Quelle: SDG-Portal) in ähnlicher Definition bereits als Kennzahlen oder gar Schlüsselkennzahlen im Haushalt dargestellt (Bsp.: Produkt 3121 „Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)“ - Kennzahl: „Anzahl Personen mit Anspruch nach SGB II“, Produkt 3111 „Grundversorgung und Hilfen gem. SGB XII“ - Kennzahl: „Anzahl Personen Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen“, Produkt 3651 „Tageseinrichtungen für Kinder“ und Produkt 3655 „Förderung anderer Träger“ - Kennzahl: „SK: Anteil der U6-Kita-Plätze an der Gesamtzahl der U6-Kinder in %“).

Weitere dort aufgeführte Indikatoren wurden in Haushaltsplänen vergangener Jahre als Kennzahl ausgewiesen, haben sich aber aus mehreren Gründen (v. a. nicht steuerungsrelevant, kaum direkt beeinflussbar, nicht zeitnah/jährlich feststellbar) als nicht praktikabel erwiesen und wurden daher herausgenommen (Bsp. Produkt 3121 „Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)“ und Produkt 3411 „Unterhaltsvorschussleistungen“ - Kennzahl: „Arbeitslosenquote der Stadt Koblenz in %“, Produkt 1116 „Gleichstellung“ - Kennzahl: „Gender-Index der Stadt Koblenz in %“, Produkt 5711 „Kommunale Wirtschaftsförderung“ und Produkt 5111 „Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ - Kennzahl: „Anzahl Erwerbstätige am Arbeitsort“).

Entwicklung / Vorschlag:

Als Ergebnis aus dem Gespräch zwischen Verwaltung und Fraktionen vom 11.03.2022 sowie der Vorstellung in der HSK am 24.05.2022 wird zum einen zur flexiblen Auswertung aller Haushaltsdaten, inklusive aller Kennzahlendaten, seit dem Haushalt 2023 ein Dashboard zur Verfügung gestellt. Zum anderen werden im Haushaltsplanentwurf 2024 erstmals in mehreren Teilhaushalten als besonders steuerungsrelevant angesehene Kennzahlen als Schlüsselkennzahlen ausgewiesen. Sollten sich weitere wichtige, unmittelbar beeinflussbare und jährlich ermittelbare Kennzahlen zur Steuerung einer Nachhaltigkeitswende ergeben, schlägt die Verwaltung vor, bei den Produkt- bzw. Schlüsselkennzahlen im Einzelfall Ergänzungen vorzunehmen. Diese Ergänzungen sollten bei Bedarf von der Politik in die betreffenden Fachausschüsse eingebracht und dort vorberaten werden. Dabei sind auch die Produktziele mit einzubeziehen.

Anlage: SDG-Indikatoren im Überblick (Quelle: SDG-Portal)

Finanzielle Auswirkungen: Keine

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt, aufgrund der zuvor geschilderten Sachverhalte derzeit von einem Projekt „Integrierte Haushalts- und Nachhaltigkeitssteuerung“ abzusehen. Ggf. sind im Einzelfall bei den Produkt- bzw. Schlüsselkennzahlen Ergänzungen im Hinblick auf eine Nachhaltigkeitswende vorzunehmen. Diese Ergänzungen sollten bei Bedarf von der Politik in die betreffenden Fachausschüsse eingebracht und dort vorberaten werden. Dabei sind auch die Produktziele mit einzubeziehen.

Historie:

AT/0007/2022 vom 03.02.2022, TOP 21: Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, WGS und DIE LINKE-PARTEI zu Kennzahlen

ST/0005/2022 vom 03.02.2022, TOP 21: Stellungnahme zum gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, WGS und DIE LINKE-PARTEI zu Kennzahlen

Ziele und Kennzahlen im Haushaltsplan der Stadt Koblenz: Gemeinsames Gespräch vom 11.03.2022 zwischen Fraktionen und Verwaltung

UV/0152/2022 vom 24.05.2022, TOP 2: Ziele und Kennzahlen in der Haushaltsstrukturkommission